

[Handarbeiten und Mode]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 50

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

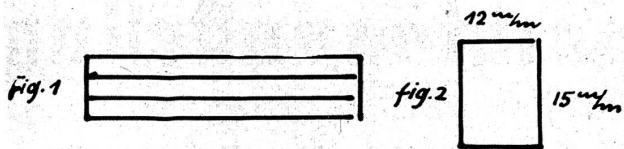
Für unsere Buben

Plattenuntersätzli

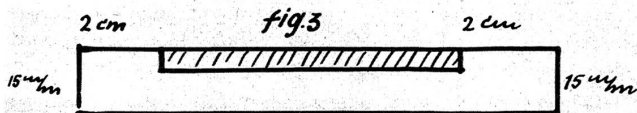
ein beliebtes Weihnachtsgeschenk

Buebe, mir müesse em Muetti öppis mache für d'Wiehnacht: es Untersätzli, wo ds Muetti cha d'Platte uf em Tisch drufstelle. Das Untersätzli isch us Holz.

Wie wirts gmacht? Mir müesse es herthölzigs Brättli ha, Bueche-, Eiche- oder Nussbaumholz. Längi = 20 cm; Breiti = 8 cm; Dicki 15 mm. Us däm Brättli sage mer 4 Stück der Längi na. Die 4 Stäbli hoble mer, dass sie genau glych höch u



glych breit sy (Fig. 2). Jetz mässe mer bi allne 4 Stäbli vo usse 2 cm ine, mache mit em Winkel obe und uf beide Syte abe



e Strich (Fig. 3). Jetz muess das schraffierte Stückli bi allne 4 Stäbli usegsaget wärde. Zerscht bi a senkrecht abesage.

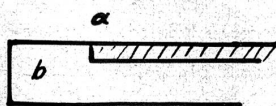
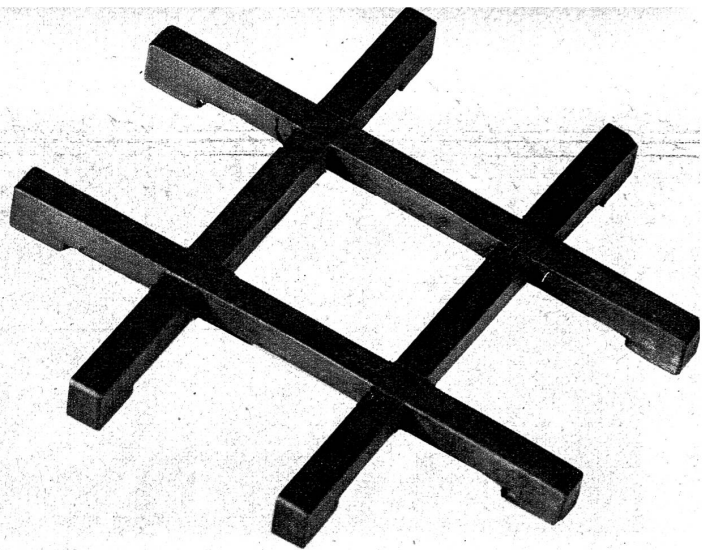
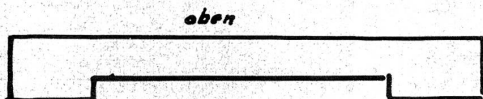


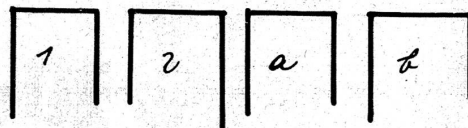
Fig. 4

Nachhär ds Stäbli yspanne u mit em Meissel bis ufe Strich b usemeissle. Mit der Fiele de no schön grad fiele.

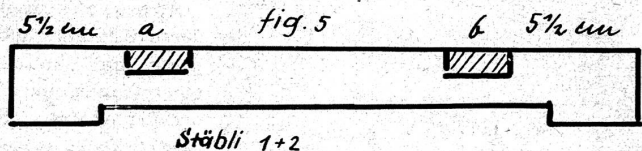
Jetz gseh alli 4 Stäbli so us: Und jetz chunnt die schwierigi Arbeit: Die 4 Stäbli so inenand versänke, dass sie obe e gradi



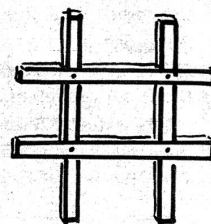
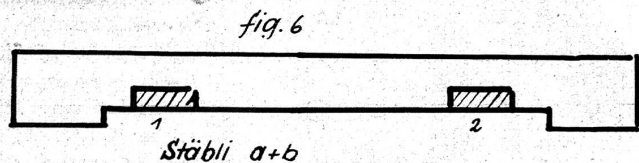
Flächi bilde. Mir zeichne die 4 Stäbli a: 1, 2, a, b. Bi de Stäbli 1 u 2 mässe mer obenache 5 1/2 cm vom Rand ine vo beide Syte



(Fig. 5). Vo dene 5 1/2 cm ine genau d'Breiti vo de Stäbli a u b. Der Yschnitt genau bis Holzmitti. Die 4 Yschnitte bi beide Stäbli 1 u 2 mit der Sagi und em Meissel useschnyde. Jetz



d'Stäbli a u b. Da mache mer die glychi Arbeit, aber uf der undere Syte (Fig. 6). Bi allne Yschnitte müesse d'Stäbli guet ynepasse. Jetz alli Yschnitte guet mit Lym stryche u i die 4



Stäbli vo der undere Syte no chlyni Schrübli oder Negeli yneschla. Zletscht no alles guet mit Glaspapier schlyfe u beize.

Eue Arbeitsunggle.

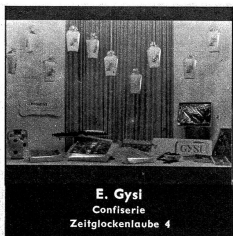
FEZLER
ECHTSILBER

BESTECKE UND TAFELGERÄTE

Schaerer + Co
MARKTGASSE 63 BERN



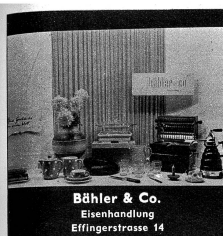
F. Pappé Söhne
Radios
Kramgasse 54



E. Gysi
Confiserie
Zeitglockenlaube 4



Marie Christen
zur Wollstube
Marktgasse 52



Bühler & Co.
Eisenhandlung
Effingersstrasse 14



Alfred Lüthi
Spezialgeschäft für Schirme
Kornhausplatz 14



W. A. Hummel
Lederwaren, Reiseartikel
Marktgasse 18



F. Pappé Söhne
Klaviere, Flügel führender Marken
Kramgasse 54



Schoenmann & Cie.
Massschneiderei und Konfektion
Hirschengraben 3



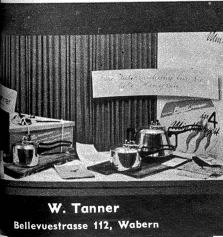
König & Bietler
Nähmaschinen
Baundenfeldstr. 21, Hirschengraben 2



Zuberbühler AG.
Lingerie, Damenkonfektion
beim Zeitglocken



Plusvite-Schnellkocher,
die Schweizer „Wunderpfanne“



W. Tanner
Bellevuestrasse 112, Wabern



Zigerli & Cie., AG.
Uhren, Bijouterie
Spitalgasse 14



A. & W. Muggli
Büro- und Schreibmaschinen
Hirschengraben 10



H. Rud. Hugli
Verlag
Murtensstrasse 5



Gebr. Pochon AG.
Goldschmiede
Marktgasse 55



H. Kohler-Viola
Schuhhaus
Zeughausgasse 29



Zaugg & Cie.
Eisenwaren, Werkzeuge
Kramgasse 78

Weihnachtsausstellung Berner Spezialgeschäfte im Casino

Bern ist eine schöne Stadt, sie ist schön durch ihre natürliche Lage, sie ist schön durch ihre Kunstdenkmäler und historischen Bauten, und sie ist auch schön, weil der Berner viel Liebe und Sorgfalt seiner Stadt widmet. Abends, wenn man in der Vorweihnachtsstimmung durch die Lauben geht, wird man unsicher feststellen, mit welchem auserlesenen Geschmack die bernischen Geschäfte ihre Schaufenster ausgestaltet haben, und es kann sich ein Ueingeuehiter kaum vorstellen, welcher Kenntnisse und Mittel es bedarf, eine solche Kultur der Schaufenster zu üben und zu pflegen. Man kann ruhig sagen, dass die Schaufenster nicht allein den Sinn der Kundenwerbung, sondern auch Verständnis für die Verschönerung der Stadt wiedergeben.

Im weitern Sinn dieser Auffassung ist auch die Ausstellung im Casino zu werten. Die Berner Spezialgeschäfte haben auf

relativ kleinem Raum eine Fülle von Schönheit und nützlichen Dingen ausgestellt und für eine kurze Zeitspanne allen kauflustigen Bürgern und neugierigen Kunden einen wirklichen Genuss bereitet. Man war überrascht, mit welchem Fein-

gefühl sich die Geschäfte von aller äusserlichen, anstössigen Konkurrenz losgesagt haben und in gemeinsamer Harmonie eine Ausstellung darboten, in der sich wohl raffinierter Kaufmannsgeist, aber auch Kultur offenbarten. Es ist schade, dass

die Ausstellung ihre Porten so rasch geschlossen hat.

Neben diesen Merkmalen hat die Ausstellung aber auch dem Schau- und Kauflustigen Vorteile geboten, die man sonst gewiss vermisst. Auf kleinem Raum waren da in reicher Auswahl Artikel ausgestellt, von denen jeder einzelne für sich ein besonderes Geschenk bedeuten konnte. Was soll man schenken...? Diese Frage fand gerade an dieser Ausstellung ihre volle Beantwortung; ohne Mühe war es möglich, Wünsche, Ideen und Meinungen gegeneinander abzuwägen und im Werte zu beurteilen und so Geschenk und Portemonnaie einander näher zu bringen. Ein aufrichtiger Dank den bernischen Spezialgeschäften, und es wäre ihnen zu wünschen, dass ihre Anstrengungen den erhofften Erfolg auch im nächsten Jahr zu zeitigen vermögen.

Photos, Organisation, Montage und Dekoration: Arrel, Bern. Rich. E. Leutenegger

Aparte
STICKEREIEN
 für Wäsche und Kleider
WILLY MÜLLER
 Waisenhausplatz 23, II. Etz. Bern
 Bei Apotheke Dellsperger

Weihnachts-
 geschenke

DIE STETS BELIEBT SIND
 UND SCHNELL GEARBEITET

- 1121: Hemd und Hösli in Croiséform
- 1122: Beliebtes Nachthemd in Croiséform
- 1123: Pyjama für 9-11-jährigen Knaben mit andersfarbiger Garnitur
- 1124: Ein einfacher Hausdress für die Mutter aus wattierte Kunstseide
- 1125: Dem Götlikind bereitet ein Nachthemd aus warmem Stoff sicher Freude
- 1126: Ein willkommenes Geschenk für den Vater: Der warme Hausrock mit Schalukragen
- 1127: Praktisches Frasier- und Bettjäckli in loser Form



Gratis-Schnittmuster-Modelle

Bestellschein für ein Gratis-Schnittmuster
 Senden Sie mir ein Gratis-Schnittmuster zu folgender Abbildung: (20 Rp. in Briefmarken liegen bei)

Heft Nr. _____ Modell Nr. _____
 Größe oder Alter: _____
 Name: _____
 Adresse: _____

Jede Abonnentin hat das Recht auf ein Gratis-Schnittmuster von dieser Seite, das sie jetzt oder bis spätestens 31. Dezember 1944 beziehen kann. Die Muster sind in den Größen 40, 42, 44 und 46 erhältlich. Jeder Bestellung sind 20 Rp. in Briefmarken beizufügen.

- Wie nehme ich Mass?**
1. Oberweite
 2. Taillenweite
 3. Hüftenweite
 4. Rückenbreite
 5. Ärmellänge
 6. Tailllänge
 7. Ganze Länge (von der Achsel gemessen)
 8. Rücklänge
 9. Jupelänge



DoZe

1127



Dein Weihnachtsgeschenk

kannst du dir selber verdienen durch die Werbung neuer « Berner Woche »-Abonnenten in deinem Bekannten- und Freundeskreis. Denn wir schenken dir *für zwei neue Abonnenten einen silbernen*

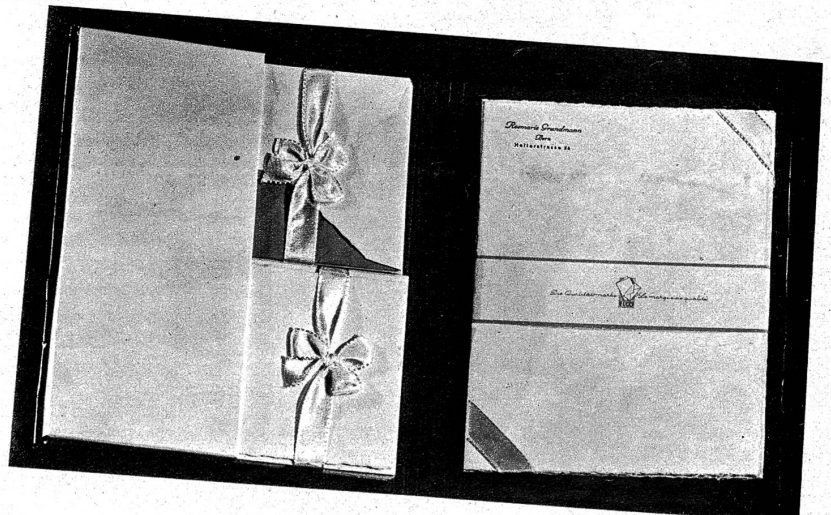
St. Jakobs-Taler



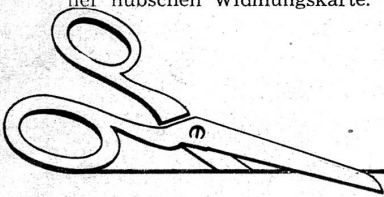
oder für einen Abonnenten

die gediegene Papeterie mit Namensaufdruck

Denken Sie auch daran, dass ein Geschenkabonnement auf die « Berner Woche » eine Festgabe besonderer Art ist, können Sie doch damit Ihren Lieben dauernd Freude bereiten. Woche für Woche werden die Beschenkten dankbar Ihrer gedenken. Für zwei Geschenkabonnemente haben Sie ebenfalls Anspruch auf den St. Jakobstaler. Bei sofortiger Bestellung erhalten Ihre Freunde schon das prächtige Weihnachtsheft zusammen mit einer hübschen Widmungskarte.



Administration «Die Berner Woche» Bern



Ich melde Ihnen als neuen Abonnenten:

1. _____
2. _____
3. _____

Den Abonnementsbetrag überweise ich mit je Fr. 15.— pro Jahresabonnement gleichzeitig auf Postcheckkonto III 11266.

- A. Für mindestens zwei Abonnenten habe ich Anspruch auf einen silbernen St. Jakobs-Taler.
- B. Für einen neuen Abonnenten habe ich Anspruch auf eine Geschenkpapeterie mit folgendem Namensaufdruck:

Ich bestelle folgende Geschenkabonnemente auf die « Berner Woche » für die Dauer eines Jahres, zur Zustellung an:

1. _____
2. _____

Den Betrag von Fr. 15.— überweise ich gleichzeitig auf Postcheckkonto III 11266. Damit habe ich Anrecht auf einen St. Jakobstaler.

Meine Adresse lautet:

Nichtgewünschtes bitte deutlich streichen